

„VOLLGAS – FULL SPEED“ IM MUSEUM ART.PLUS DONAUESCHINGEN

In der vielfältigen Schau geht es noch bis 19. Januar 2020 um das Thema Geschwindigkeit, in erster Linie aber um das Auto.

Kein technischer Gegenstand wurde und wird in vergleichbarer Weise mythologisiert und kein Alltagsobjekt prägt in vergleichbarer Weise das Erscheinungsbild der Welt. Auch wenn es heutzutage mehr denn je polarisiert, ist das Auto noch immer viel mehr als ein bloßes Fortbewegungsmittel und notwendiges Übel. Es ist Accessoire, Statussymbol und Statement, aber auch Schutzraum und Gefährte. Noch immer steht es symbolhaft für Freiheit, Mobilität



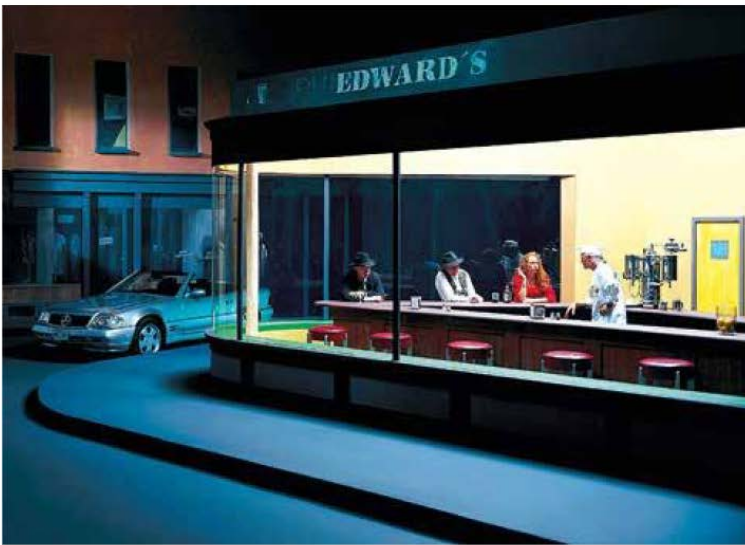
Ausstellung "VOLLGAS - FULL SPEED", Stefan Rohrer, Helios, 2013 © Museum Art.Plus

und Abenteuer, ist Traumobjekt und Fetisch. Auch aus der Themenwelt der zeitgenössischen Kunst ist das Auto aufgrund seiner Omnipräsenz und symbolischen Aufladung nicht wegzudenken. Ob kritisch hinterfragt, humorvoll kommentiert oder wertfrei dokumentiert wird es in vielfältigster Form aufgegriffen. Die in der Ausstellung gezeigten Plastiken, Gemälde und

Fotografien deutscher und internationaler Künstler rücken in erster Linie den Kult um das Auto und seine ganz eigene Ästhetik in den Blickpunkt. Es geht vor allem um Tempo, um den Nervenkitzel bei Autorennen, der Fahrer und Zuschauer in einen Rauschzustand versetzt, aber auch um den Reiz von Form und Oberfläche, dem sich kaum jemand entziehen kann. Während einige Arbeiten überzeichnend die geradezu erotisch aufgeladene Beziehung zum Auto thematisieren und mit Klischees spielen, zeigen andere, wie es die Wahrnehmung unserer Umgebung, aber auch unsere Umwelt selbst verändert. Bei den Exponaten greift das Museum Art.Plus überwiegend auf die stiftungseigene Sammlung zurück, in der das Automobilmotiv einen Schwerpunkt bildet. Doch das Museum zeigt in seinen lichterfüllten Räumen nicht nur Kunstwerke. Diese treten in Dialog mit Meilensteinen der Designgeschichte, legendären Sportwagen, die das Herz des Autoliebhabers höherschlagen lassen.



Museum Art Plus, Foto: Paul Schwer-Gulff



Dietmar Henneka: Nighthawks, Hommage to Edward Hopper, 1999 © Dietmar Henneka

Das Museum Art.Plus zeigt außerdem vom 30. Juni bis 13. Oktober 2019 in seinem 2-RAUM passend zum Thema die Ausstellung „Dietmar Henneka and Friends – Ein Bild von einem Auto“. Der Stuttgarter Fotograf Dietmar Henneka (*1941) hat hierfür mehr als 70 Fotografien internationaler Fotografen, darunter auch einige eigene Arbeiten, zusammengestellt und arrangiert. Die Fotografien aus den Jahren 1928 bis 2012 dokumentieren die Geschichte des Automobils, nehmen jedoch vor allem die enge Beziehung von Mensch und Auto in den Blick. Mode- und Werbefotografen von Weltruhm präsentieren das Auto in aufwendigen Inszenierungen. So illustriert die Ausstellung auf besondere Weise die Wechselwirkung von Technik- und Medienästhetik und nimmt zugleich Bezug auf die von Beginn an sehr enge Verbindung von Automobil und Fotografie im Allgemeinen. Zu sehen sind Fotoarbeiten von Dieter Eikelpath (1950-2015), Elliott Erwitt, Esther Haase, Peter Lindbergh, Anton Stankowski u.a.

Weitere Info: MUSEUM ARTPLUS, Museumsweg 1, 78166 Donaueschingen,
Fon 0771-89 66 89-0, www.museum-art-plus.com

arsmondo
Tipp

Mit einem großen Festwochenende für die ganze Familie feiert das Museum Art.Plus in Donaueschingen

am 28. und 29. September 2019 sein 10-jähriges Bestehen.

Seit die Art.Plus Foundation aus dem baufälligen Gebäude an der Brigach, in dem seit den 1930er-Jahren das städtische Kino untergebracht war, ein einzigartiges Kleinod schuf, hat sich das Museum Art.Plus zu einem der bedeutendsten Privatmuseen Süddeutschlands entwickelt. Als ein Ort der kulturellen Begegnung, der nicht nur zeitgenössische Kunst auf internationalem Niveau präsentiert, sondern der mit einer Vielzahl von Konzerten, Lesungen und Kinoveranstaltungen auch die Freunde anderer Künste anspricht, strahlt das Museum weit über die Grenzen der Schwarzwald-Baar-Region hinaus. Diesen Erfolg gilt es mit einem großen Fest zu feiern. Die Besucher dürfen sich auf Konzerte, Kunstperformances, einen Poetry Slam, Workshops für kleine und große Künstler, ein reichhaltiges Führungsangebot und vieles mehr freuen. Ein Hauptevent ist ein Konzert der Donaueschinger Kultband „Billy Bob & The Buzzers“ am Samstagabend. Das Ganze Programm ist natürlich kostenlos. Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.